

Das Projektteam

Koordination:

Prof. Dr. Matthias Drösler & Christoph Förster
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Professur für Vegetationsökologie

Dr. Annette Freibauer, Dr.-Ing. Bärbel Tiemeyer &
Dr. Michel Bechtold
Thünen-Institut für Agrarklimaschutz, Braunschweig

Susanne Belting
Belting Umweltplanung, Quernheim

Bernhard Osterburg & Dr. Norbert Röder
Thünen-Institut für Ländliche Räume, Braunschweig

Prof. Dr. Jürgen Augustin
ZALF, Institut für Landschaftsbiogeochemie,
Müncheberg

Daniel Fuchs, Werner Ackermann,
Dr. Jens Sachtleben, Elisabeth Schubert
Planungsbüro für angewandten Naturschutz (PAN)
München

Prof. Dr. Norbert Hölzel
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Landschaftsökologie (ILÖK)

Prof. Dr. Klaus Dierßen
Christian-Albrechts-Universität Kiel
Institut für Ökosystemforschung

Prof. em. Dr. Giselher Kaule
Universität Stuttgart
Institut für Landschaftsplanung und Ökologie

Prof. Dr. Reinhard Böcker a.D.
Universität Hohenheim
Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie

Dr. Jörg Gelbrecht & Dr. Dominik Zak
IGB Berlin, Zentrales Chemielabor

Förderung: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Anmeldung

per eMail bis 01.10.2014 an:

Christoph Förster
christoph.foerster@hswt.de

Vegetationsökologie
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Tel.: +49 (0)8161 – 86262 71

Teilnahmegebühren: 50 €

Die Teilnahmegebühren sind **in bar** vor Ort zu entrichten und enthalten Tagungsmaterialien und Verpflegung.

Reise- und Übernachtungskosten **können leider nicht übernommen werden.**

Aufgrund der Raumgröße ist die Teilnehmerzahl auf 120 Personen begrenzt.



Veranstaltungsort

Altes Rathaus Hannover

Karmarschstraße 42
30159 Hannover
www.altes-rathaus-hannover.de

Anfahrt ab Hannover Hbf mit der **Stadtbahn**:
2 Stationen bis **Haltestelle ‚Markthalle / Landtag‘**

- Linie 3 oder 7 Richtung Wettbergen
- Linie 9 Richtung Empelde

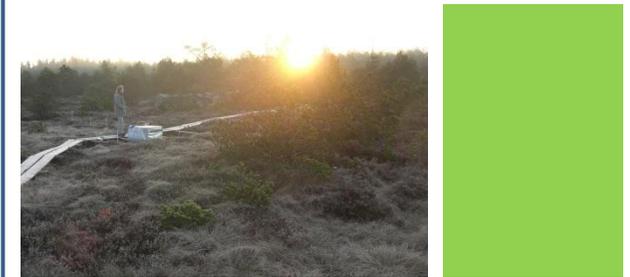


Fachtagung

Moorschutz in Deutschland -

Optimierung des Moor-
managements in Hinblick auf den
Schutz der Biodiversität und der
Ökosystemleistungen

13.10.2014 in Hannover



Projekt ‚Moorschutz in Deutschland‘

Hintergrund

Der Bund unternimmt erhebliche Anstrengungen zum Schutz des Klimas und für die Erhaltung der biologischen Vielfalt. Mooren kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Dementsprechend enthält die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt eine eigene Vision zum Schutz der Moore (Abschnitt B 1.2.5).

Das Projekt Moorschutz in Deutschland ist ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, das vom Bundesamt für Naturschutz gefördert wird (FKZ 3511 82 0500). Das Projekt läuft vom 01.12.2011 bis zum 31.10.2014.

Projektziele

Das Projekt hat zum Ziel, Grundlagen für eine Optimierung des Moormanagements in Hinblick auf den Schutz der Biodiversität und der Ökosystem(dienst-)leistungen Klimaschutz, Nährstoffhaushalt, Erholungs- und Produktionsfunktion zu erarbeiten.

Endprodukt des Projektes ist ein abgestimmtes, funktionsübergreifendes, prognosetaugliches Instrumentarium für die Praxis, mit dem Moorschutzprojekte evaluiert, optimiert und somit auch besser geplant werden können. Auf diese Weise können Projektbereiche mit Synergien und Konflikten zwischen Biodiversität und den verschiedenen Ökosystemleistungen identifiziert und in das zukünftige Moormanagement integriert werden.



<http://www.moorschutz-deutschland.de/>

	Ziel	Zeit-ebene	Rahmen-bedingungen	ÖDL	Genauigkeitsstufe	Daten
Region-Übersicht	Charakterisierung und prioritäre Projektgebiete identifizieren	Status quo	Moorkulisse und regionale Rahmenbedingungen	Vorprüfung zu Prioritäten und Restriktionen	1	Regional verfügbare
Gebiet-Übersicht	Relevanz, Bewertung der ÖDL-Potenziale	Status quo, Szenarien vor Projektstart	Spezifische Rahmenbedingungen	Bewertung mit Ampel-Matrix	1, 2	Regional und lokal verfügbare
Gebiet-Konkret	Projektumsetzung, Evaluierung	Status quo, Szenarien vor/nach Projektumsetzung	Checkliste Projektumsetzung	Bewertung mit Ampel-Matrix oder (semi-)quantitativen Ansätzen	2, 3	Vor-Ort Begehung und Neuerhebung

Leitfaden zur Erhebung der Indikatoren

Abb. 1: Die Instrumente und Bewertungsebenen

Adressaten

Das Projektergebnis zielt auf zwei Adressatengruppen:

1) Die Moorschützer: diejenigen, die Moorschutzprojekte planen und durchführen. Sie finden im Handlungsleitfaden Informationen zu konzeptionellen und fachlichen Anforderungen und zur Projektentwicklung unter Berücksichtigung von Synergien zwischen unterschiedlichen Ökosystemfunktionen und -dienstleistungen.

2) Die Klimaschützer: diejenigen, die Moorschutzprojekte für den Klimaschutz operationalisierbar machen wollen. Diese finden in den Handlungsleitfäden die Berechnungsmethode für die Einsparungsleistungen, die Ermittlung der Baseline und das erforderliche Monitoring, um Effekte der Einsparungen verifizieren zu können.

Über die Homepage des Projektes können die Ergebnisse ab Ende des Jahres abgerufen werden.

Montag, 13.10.2014

- 09:00** *Anmeldung und Begrüßungskaffee*
- 10:00** **Begrüßung und Einführung ins F + E Vorhaben**
- 10:15** **Vorstellung der Instrumente für die Bewertung der Biodiversität & Ökosystemdienstleistungen**
- 10:15 Übersicht
- 10:30 Indikatoren für regionale und spezifische Rahmenbedingungen
- 11:00 Bewertung der Biodiversität: Vegetation
- 11:30 Bewertung der Biodiversität: Fauna
- 12:00 Bewertung der Klimaschutzleistung
- 12:30 Bewertung der Nährstoffretention und -freisetzung
- 13:00** **Mittagspause**
- 14:00** **Gesamtbewertung und Zielabwägung**
- 14:45** **Leitfaden zur Erhebung der Indikatoren**
- 15:00** **Best Practice Erholungsfunktion**
- 15:30 *Kaffeepause*
- 16:00** **Checkliste zur Projektdurchführung**
- 16:15** **Synthese und Abschlussdiskussion**
- 17:00** **Ende der Tagung**